

Deutschland über Alles!

Soldatenliederbuch für den Tornister

70 Lieder in schwarz-weiß-rottem Umschl. Soldatenlieder, die den Truppen z. T. abgelauscht sind, Vaterlandslieder etc. und am Schlusse die schönsten Choräle für ernste Stunden im Felde.

Ladenpreis 10 Pfennig.

**Guter Inhalt!
Gute Ausstattung!
Hoher Rabatt!**

Das 51. Tausend hat eben die Presse verlassen.

Beim Einzelverkauf:
bei 1—25 Expl. 33 1/3 % Rab.
bei 26—50 " 40% "
bei 51 u. mehr " 50% "

Bei dem geplanten und vielfach geübten Großverkauf an unsere Truppen im Felde kosten

*) 250 Ex. 18 M. 25% Rab.
*) 500 " 30 M. 20% "
*) 1000 " 55 M. "

*) Bei diesen Exemplaren drucken wir die Namen der Stifter auf die zweite Umschlagseite.

Bereine haben von dem Büchlein, mit dem man den Soldaten eine sehr große Freude macht, bereits 22 000 Explre. bestellt, einzelne Spender bis 4000 Explre.

Jede Buchhandlung kann von diesem Soldaten-Liederbuche Mengen absetzen!

10 Expl. zur Probe, einmal für 50 Pf.

E. Appelhaus & Comp.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb),
Braunschweig.

Ältere Verlagskataloge usw.
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Der evangelische Feldpropst der Armee

Wirkl. Geheimer Rat

D. Max Richter

hat kurz vor seinem Tode ein Buch geschaffen, von dem er selbst in der Vorrede sagt:

„Ich habe es bei meinen Jahren nicht zu hoffen gewagt, daß mir Gott noch dies heißersehnte Schlußstück meines Schaffens schenken werde. Nun hat er es doch getan . . .“

Die Bibel in Hausandachten

Für zwei Kirchenjahre bearbeitet

Zwei Bände von zusammen 1114 Seiten

Preis gebestet pro Band M 3.50 ord., M 2.25 no.

In Original-Leinenband gebunden pro Band

M 4.75 ord., M 3.15 no.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Beide Bände in einen Band zusammengebunden
M 8.50 ord., M 5.60 no.

= in Rechnung 13/12, bar 7/6 Expl. =

In den vielen Urteilen, die Idee und Ausführung dieses Buches vortrefflich nennen, klingt wider, was den Verfasser zu seinem Werke veranlaßt hat:

„. . . Wenn man jahrelang seinen Müllensiefen, Spengler, Conrad oder auch seinen Thomas a Kempis, Bogazky und Gofner gelesen hat, so fängt man an, sich nach der Bibel zu sehnen . . . Des erklärenden Menschenwortes ist zu viel, des Gotteswortes aber zu wenig . . .“

Gebundene Exemplare stehen fürs Lager gern à c. zur Verfügung, ebenso ausführliche Prospekte.

Berlin

Georg Reimer

Bierter Jahrgang

der Zeitschrift

„Die Sozialversicherung“

Seeben ist erschienen:

Die Sozialversicherung

Zeitschrift

für die Pensionsversicherung, Unfallversicherung und Krankenversicherung

Unter ständiger Mitwirkung hervorragender Fachleute redigiert von

Dr. Hubert Rorkisch

Sekretär der Allgem. Pensionsanstalt für Angestellte in Wien

IV. Jahrgang 1914/15

1. Heft (Oktober)

Allmonatlich ein Heft

Abonnementspreis

ganzzjährig K 6.—,
für das Ausland M 6.—

Nur komplett, bar mit 25%

Aus dem großen Kreise der Interessenten erwähne ich in erster Linie die Dienstgeber, welche versicherungspflichtige Angestellte haben, also Industrielle, Kaufleute usw., ferner die versicherungspflichtigen Angestellten selbst, die Dienstgeberorganisationen, Advokaten und Notare, Beamten der politischen Behörden usw.

Erste Hefte stehen zur Gewinnung von Abonnenten in angemessener Anzahl gratis zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich Ihnen die vollständig vorliegenden Jahrgänge dieser Monatschrift

Die Sozialversicherung

I. Jahrg. 1911/12 kplt. geb. K 7.— (M 7.—)

II. Jahrg. 1912/13 kplt. geb. K 7.— (M 7.—)

III. Jahrg. 1913/14 kplt. geb. K 8.— (M 8.—)

und die Einbanddecken zu jedem Jahrgang für K 1.40 (M 1.40).

Manche juristische Gesellschaften, Gerichts- und politische Behörden werden die vorliegenden drei Jahrgänge gebunden für ihre Bibliotheken jetzt anschaffen.

Wien, im Oktober 1914

Moritz Perles

f. u. l. Hofbuchh. Verlags-Konto
Wien I, Seilergasse 4.